

Pfarrbrief Nr. 6/2024 – Onlineversion – vom 07.09. – 04.10.2024

Spielmann Gottes – Franziskus von Assisi



© Markus Arndt

Gottesdienstordnung in der Pfarreiengemeinschaft

23. Sonntag im Jahreskreis

1. L: Jes 35, 4-7a 2. L: Jak 2, 1-5 Ev: Mk 7, 31-37

Samstag, 7. September

St. Nikolaus – Dohr 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. September

Tag des offenen Denkmals

St. Martin – Cochem 9.15 Uhr Friedensgebet

St. Martin – Cochem 9.30 Uhr Eucharistiefeier - für Pfarreiengemeinschaft

St. Maximin – Klotten

11.00 Uhr Eucharistiefeier

- Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien) -

Sehler Dom

14.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache

St. Remaclus - Krypta – Cond

18.30 Uhr Taizé-Abendlob

Montag, 9. September

St. Hedwig – Cochem 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10. September

St. Klaus v. Flüe - Brauheck 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. September

Sehler Dom 18.00 Uhr Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis

1. L: Jes 50, 5-9a 2. L: Jak 2, 14-18 Ev: Mk 8, 27-35

Samstag, 14. September

Kreuzerhöhung

St. Maximin – Klotten

6.00 Uhr St. Jost Pilgermesse

St. Klaus v. Flüe – Brauheck

Vorabendmesse - ENTFÄLLT

Sonntag, 15. September

St. Martin – Cochem 9.15 Uhr Friedensgebet

St. Martin – Cochem 9.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Klaus v. Flüe - Brauheck

10.30 Uhr Eucharistiefeier

als Dankamt Gemeindereferentin Rick und Pfarrer Reichel

Sehler Dom

14.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache

St. Maximin – Klotten

14.30 Uhr Ankunft der Pilger - Schlussandacht

Montag, 16. September

St. Hedwig – Cochem

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 17. September**St. Nikolaus – Dohr** 18.00 Uhr Eucharistiefeier**Mittwoch, 18. September****Bürgersaal Klotten** 15.00 Uhr Eucharistiefeier**25. Sonntag im Jahreskreis**

1. L: Weish 2, 1a.12.17-20 2. L: Jak 3, 16-4,3 Ev: Mk 9, 30-37

Samstag, 21. September**20-jähriges Jubiläum des Familienchors****St. Klaus v. Flüe – Brauheck** 18.00 Uhr Vorprogramm „Singen mit Chor und Gemeinde“ als Einstimmung in den Gottesdienst**St. Klaus v. Flüe – Brauheck** 18.30 Uhr Vorabendmesse mit der Chorgemeinschaft Cochem-Brauheck-Klotten**Sonntag, 22. September****St. Martin – Cochem** 9.15 Uhr Friedensgebet**St. Martin – Cochem** 9.30 Uhr Eucharistiefeier - für Pfarreiengemeinschaft**St. Stephanus – Faid** 11.00 Uhr Eucharistiefeier*- Caritas – Kollekte -***Sehler Dom** 14.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache**Montag, 23. September****St. Hedwig – Cochem** 10.00 Uhr Eucharistiefeier**Dienstag, 24. September****St. Klaus v. Flüe - Brauheck** 18.00 Uhr Eucharistiefeier**St. Nikolaus – Dohr** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet**Mittwoch, 25. September****St. Martin - Cochem** 18.00 Uhr Eucharistiefeier**26. Sonntag im Jahreskreis**

1. L: Num 11, 25-29 2. L: Jak 5, 1-6 Ev: Mk 9, 38-43.45.47-48

Samstag, 28. September**Sehler Dom** 18.30 Uhr Vorabendmesse**Sonntag, 29. September****St. Martin – Cochem** 9.15 Uhr Friedensgebet**St. Martin – Cochem** 9.30 Uhr Eucharistiefeier - für Pfarreiengemeinschaft**St. Maximin – Klotten** 11.00 Uhr Eucharistiefeier**Sehler Dom** 14.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache**Montag, 30. September****St. Hedwig – Cochem** Eucharistiefeier - ENTFÄLLT**Dienstag, 1. Oktober****St. Nikolaus – Dohr** 18.00 Uhr Eucharistiefeier**Mittwoch, 2. Oktober****Bürgersaal Klotten** 15.00 Uhr Eucharistiefeier**Freitag, 4. Oktober****St. Stephanus – Faid** 18.30 Uhr Rosenkranzgebet**Gemeinsame Info für die Pfarreiengemeinschaft****Spendenbescheinigungen**

Bislang wurden auch für Kleinspenden Spendenbescheinigungen ausgestellt. Künftig ist dies organisatorisch nicht mehr durch die Rendantur möglich. Daher gelten ab Oktober die finanzamtlichen Regelungen, dass eigene Spendenbescheinigungen erst ab € 300,00 durch die Rendantur ausgestellt und vom Verwaltungsrat bestätigt werden.

Bei Spenden unter 300,00 Euro pro Jahr genügt dem Finanzamt ein vereinfachter Nachweis (Kontoauszug, Buchungsbestätigung der Überweisung oder Einzahlungsbeleg). Erst bei Spenden ab 300,00 Euro wird eine Spendenbescheinigung als Nachweis benötigt.

Die Ausstellung der automatischen Spendenbescheinigungen wird daher ab 1. Oktober 2024 umgestellt. Ab diesem Datum werden Spendenbescheinigungen automatisch ab einem Betrag von 300,00 Euro ausgestellt.

Hierzu muss bei der Überweisung einer Spende der Hinweis stehen, „Bitte Spendenbescheinigung“ und die vollständige Adresse (Vorname, Name, Straße Hausnr., PLZ, Ort). Für Spenden bis € 300,00 reicht ein Kontoauszug für das Finanzamt aus.

Allen, die uns mit ihren Spenden unterstützen, danke ich ganz herzlich.

Markus Arndt, Pfarrer

Aufruf Besuchsdienst Hauskommunion

Mit der Vakanz wird es deutliche Einschnitte in der bisherigen Seelsorge geben. Für die Hauskommunion benötigen wir Ehrenamtliche, die bereit sind einmal im Monat Menschen zu Hause zu besuchen und ihnen die Kommunion zu spenden. Bei Fragen wenden Sie bitte an das Pfarrbüro. ☎ 74 17.

Erstkommunion

Ab Januar 2025 ist die fusionierte Pfarrei vakant. Schon jetzt hat sich ein Priester aus der Nachbarschaft bereit erklärt, den Erstkommuniongottesdienst in Cochem am Weißen Sonntag, 27.04.2025, zu feiern. Die Vorbereitung zur Erstkommunion wird durch unseren Gemeindeferenten Bernd Berenz begleitet.

Markus Arndt, Pfarrer

Erstkommunion – Informationsabend

Ein erstes Informationstreffen findet am **Donnerstag, 26.09.2024 um 20 Uhr** im St. Martinshaus, Ravenéstr. 27 in Cochem statt. Elternbriefe werden noch versandt.

Bernd Berenz, Gemeindeferent

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am **Donnerstag, 19.09.** und in der Zeit vom **03.10. bis 11.10.2024** geschlossen. Pfarramtliche Bescheinigungen werden ab dem 14.10. wieder ausgestellt.

Esther Hauschopp, Pfarrsekretärin

Hauskommunion

Die Kommunionsspender besuchen Sie voraussichtlich in der Zeit **vom 23.09. – 27.09.2024.** Für eine genauere Terminabsprache setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wer neu dazu kommen möchte; bitte im Pfarrbüro melden. ☎ 74 17

Tauftermine

In unserer Pfarreiengemeinschaft Cochem findet die Taufspendung *am 2. Sonntag im Monat um 14 Uhr* statt (**13.10. / 10.11. / 08.12.**). Sollte der reguläre Tauftermin nicht möglich sein, kann die Taufe innerhalb der *Sonntagsmesse am Samstagabend oder Sonntagmorgen* gespendet werden.

Anmeldung im Pfarrbüro; Moselpromenade 8, Cochem ☎ 74 17

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrbriefe

Ausgabe 7/2024: 05.10. – 08.11. Redaktionsschluss 20.09.

Ausgabe 8/2024: 09.11. – 13.12. Redaktionsschluss 25.10.

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss – **nachträglich eingereichte Texte und Intentionen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Esther Hauschopp, Pfarrsekretärin

Veröffentlichungen auf unserer Homepage

Ab Oktober wird die Printversion des Pfarrbriefes auf unserer Homepage veröffentlicht. Dies bedeutet, dass auch Namen ins Internet gestellt werden. Wer dies nicht möchte, kann dem widersprechen – das gilt dann auch für die Printversion.

Markus Arndt, Pfarrer

Kirchengemeinde St. Martin

Kloster Waldfrieden

Der Fahrdienst wird am **14.09.** den Korb zu den Schwestern nach Kloster Waldfrieden fahren. Freitags ab 10 Uhr steht der Korb für Ihre Spenden in der Pfarrkirche St. Martin in Cochem bereit. Bitte legen Sie nur haltbare Waren in den Korb!

Bring Dich ins Spiel

Nächster Spiele-Nachmittag: **Mittwoch, 25.09., 15.00 – 18.00 Uhr** im St. Martinshaus, Ravenéstr. 27 in Cochem. Stammstisch-Synode Cochem

Kirchengemeinde St. Stephanus

Rosenkranzgebet

An jedem Freitag im Oktober, erstmals am 04.10., wird in der Pfarrkirche St. Stephanus um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Markus Adams

Kirchenmusik

Sa, 21.09.24: Jubiläum „20 Jahre Familienchor St. Klaus von Flüe Brauheck“

In diesem Jahr wird der Familienchor Brauheck 20 Jahre alt. Am Samstag, 21. September beehrt der Chor sein rundes Jubiläum und lädt die Gemeinde herzlich ein mitzufeiern: Um 18 Uhr startet in der Brauhecker Kirche das „Vorprogramm“: Die Chorgemeinschaft Cochem-Brauheck-Klotten zusammen mit der Gemeinde werden sich warm-singen und musikalisch auf den Gottesdienst einstimmen.

Der Festgottesdienst startet um 18:30 Uhr und wird vom Chor gestaltet.

Anschließend sind ALLE zur Begegnung im Pfarrheim eingeladen.

nächster NACH(t)KLANG am Sonntagabend:

So, 3.11. Kirche St. Martin Cochem 18.00 Uhr

meditative Stunde mit Musik und Texten

Laurentiu Candea Violine und Marion Oswald, Orgel

Texte: Alice Hammes und Team

– Eintritt frei –

Adresse und Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Cochem

Moselpromenade 8, 56812 Cochem

E-Mail: pfarrei.cochem@bistum-trier.de

☎ (0 26 71) 74 17 **Pfarramt**
Fax (0 26 71) 44 00

☎ (0 26 71) 74 16 **GR Bernd Berenz**
E-Mail: bernd.berenz@bistum-trier.de

Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr; zusätzlich Mittwoch von 15 – 17 Uhr

Pfarrbüro geschlossen: Donnerstag, 19.09.2024

Nachrichten können auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.
Für seelsorgliche Notfälle ist dort am Ende der Ansage eine Telefonnummer hinterlegt.

Kath. Kirchengemeinde Cochem St. Martin

IBAN: DE62 5875 1230 0000 0116 19 Sparkasse Mittelmosel – EMH

Kath. Kirchengemeinde Faid St. Stephanus

IBAN: DE55 5706 9144 0003 8031 40 Raiffeisenbank Eifelort

Kath. Kirchengemeinde Klotten St. Maximin

IBAN: DE84 5776 1591 4158 1489 00 VR Bank RheinAhrEifel eG

Kirchengemeindeverband Cochem – Messbestellungen

IBAN: DE54 5875 1230 0032 4756 26 Sparkasse Mittelmosel – EMH

***Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 20.09.2024
(gültig vom 05.10. – 08.11.2024)***

Impressum: Herausgeber Kirchengemeindeverband Cochem
Verantwortlich: Pfarrer Markus Arndt



Weitere Informationen

Pastoralreferentin Dietlinde Schmidt verabschiedet sich nach über 40 Dienstjahren:

Liebe Mitchristen im Pastoralen Raum Cochem-Zell, nach über 40 Jahren pastoraler Arbeit in mehrfach wechselnden kirchlichen Strukturen werde ich zum 1. Oktober 2024 in den Ruhestand verabschiedet. Am 1. September 1984 trat ich meine erste Stelle als Pastoralreferentin im damaligen Pfarrverband Karden an. Schwerpunkte meiner Arbeit waren damals die Jugendarbeit, die Frauenseelsorge, Predigtendienst einmal im Monat, Religionsunterricht und Grunddienste in den Pfarreien St. Johannes Treis und St. Castor Karden. Bei gleichen Aufgabenfeldern wurde der Pfarrverband Karden dann sehr bald in Dekanat Karden umbenannt. Die ersten sechs Dienstjahre waren für mich eine sehr schwere Zeit. Die damaligen Priester waren mit einer Ausnahme alle zwischen 75 und 85 Jahren alt und hatten noch nie zusammengearbeitet, höchstens hin und wieder zusammen gefeiert. Dann hatten sie einen Mann erwartet und es kam eine Frau. Viele Hindernisse wurden mir in den Weg gelegt, es gab viele Auseinandersetzungen und Konflikte, die sehr an meine Substanz gingen. Doch in dieser schwierigen Situation hatte ich gute Menschen an meiner Seite, sowohl viele Ehrenamtliche aus dem Pfarrverband als auch Hauptamtliche, die überregional in der Jugendzentrale oder der damals noch bestehenden Region gearbeitet haben. Sie und meine spirituelle Verwurzelung im Glauben haben mir geholfen, diese schwere Zeit zu bestehen. Gott und diesen Menschen bin ich bis zum heutigen Tag sehr dankbar. In dieser Zeit habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass sich die Wahrheit immer durchgesetzt und das Gute über das Böse gesiegt hat. Durch die Begegnung mit Sr. Leonarda Leix im März 1989 in Assisi wurde die franziskanische Spiritualität zu meiner eigenen und zum tragenden Grund meines Lebens. Durch die Führung und Fügung Gottes durfte ich ab Februar 1990 mit Sr. Leonarda eine kleine franziskanische Zelle im Pfarrhaus in Karden bilden. Wir teilten unser Leben und unseren Glauben und gründeten im Jahr 1992 mit Genehmigung des Klosters Sießen eine franziskanische Gruppe mit dem Namen „Tautropfen“, die bis heute Bestand hat. Über 30 Jahre durfte ich mit Sr. Leonarda zusammenleben. Es war für mich eine sehr bereichernde und glückliche Zeit, für die ich immer dankbar sein werde. Mit fast 101 Jahren verstarb Sr. Leonarda im Januar 2021. Im Jahr 2004 wurde das Dekanat Karden mit dem Dekanat Martental zum Dekanat Karden-Martental zusammengelegt und ich bewarb mich auf die Stelle der Dekanatsreferentin, die ich dann auch bekam. Fortan arbeitete ich weiter in der Jugend- und Frauenpastoral, begleitete die Räte im Dekanat und war im Leitungsteam mit für die pastorale Entwicklung des Dekanates und die Büroleitung des Dekanatsbüros verantwortlich. 2008 konnte ich das pastorale Feld der Jugendarbeit an den damals neuen Kollegen Frank Hoffmann abgeben. Vier Jahre später, im Jahr 2012 fusionierten die beiden Dekanate Karden-Martental und Cochem-Zell zum neuen Dekanat Cochem. Auch hier wurde ich Dekanatsreferentin und blieb es bis zur Auflösung zum 31.12.2022. Ab dem 1.1.2023 arbeitete ich als Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Kaisersesch in den Feldern: Frauenseelsorge, Ehrenamtsförderung, diakonisch-missionarische Pastoral, geistliche Begleitung, Beerdigungsdienst und franziskanische Spiritualität. Die Arbeit hat mir in den 40 Jahren sehr viel Spaß gemacht. Die schönsten Momente waren für mich immer die, wenn ich mit ehrenamtlich engagierten Menschen ein Projekt vorbereiten durfte, wir gemeinsam etwas entwickelt haben und uns dann am Ergebnis der gemeinsamen Arbeit freuen konnten. Besonders sind mir da die beiden Musicals im Dekanat Karden und im Dekanat Karden-Martental, die Jugendferienfreizeiten, 72-Stunden-Aktionen, Frauenwochenenden, Franziskusfeste u.v.m. in Erinnerung geblieben. Viele Menschen sind mir in all den Jahren begegnet: Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, alte Menschen. Mit vielen Menschen konnte ich Freud und Leid teilen, viele durfte ich trösten und begleiten, einige sogar beerdigen. Und viele Menschen haben mich begleitet und gestützt in meiner Arbeit, aber auch im persönlichen Leben. Dafür möchte ich am Ende meiner Dienstzeit von Herzen „Danke“ sagen. Sie haben meinem Leben einen Sinn gegeben.

Mit Ihrer und mit Gottes Hilfe konnte ich 40 Jahre gut arbeiten, gestalten und manches bewirken und bewegen.

So gehe ich jetzt nach 40 Jahren mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich werde einerseits die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen und Vieles andere vermissen und andererseits Freiräume gewinnen. Ich werde mich, solange es meine Gesundheit zulässt, auch weiterhin ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen engagieren. So werden wir uns sicher bei der ein oder anderen Veranstaltung wiedersehen. Ich danke Gott und Ihnen allen für die gemeinsamen Wege, die wir gehen konnten, bitte alle, die ich in den 40 Jahren in irgendeiner Form verletzt oder gekränkt habe um Verzeihung und wünsche Ihnen und mir eine gute Zukunft. Nochmals vielen herzlichen Dank für alle guten Erfahrungen und Begegnungen. Vergelt's Gott! und „Pace e bene“ (Frieden und alles Gute) für Sie alle. Meine Verabschiedungsfeier findet am Freitag, den 4. Oktober 2024 um 18.00 Uhr im Rahmen einer Eucharistiefeier in der Stiftskirche St. Castor in Karden statt.

Ihre

Dietlinde Schmidt